

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Bedrijfsleider dierverzorging
Kwalificatiedossier: Dierverzorging

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Bedrijfsleider dierverzorging
Qualifikationsdossier: Dierverzorging

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Versorgung von Tieren

- 1.1 Füttert Tiere
- 1.2 Versorgt Tiere
- 1.3 Hält die Lebens- und Arbeitsumgebung instand

Kernaufgabe 2: Vermittlung von Informationen

- 2.1 Informiert Kollegen, Kunden, Publikum
- 2.2 Führt publikumsorientierte Aktivitäten aus

Kernaufgabe 3: Erstellung eines Zuchtplans und Betreuung der Fortpflanzung von Tieren

- 3.1 Erstellt einen Zuchtplan
- 3.2 Betreut den Fortpflanzungsprozess
- 3.3 Versorgt Mutter- und Jungtiere
- 3.4 Sozialisiert Jungtiere

Kernaufgabe 4: Reaktion auf die Wünsche von Kunden und/oder Publikum

- 4.1 Erteilt Anweisungen, berät und verkauft
- 4.2 Bearbeitet Beschwerden
- 4.3 Führt die Bestandsaufnahme des Vorrats durch

Kernaufgabe 5: Leitung eines Betriebs/einer Abteilung/eines Projekts

- 5.1 Erstellt die Planung und verteilt die Arbeit
- 5.2 Leitet Mitarbeiter in fachtechnischer Hinsicht an
- 5.3 Erledigt den Einkauf für das Unternehmen (Produkte oder Dienstleistungen)
- 5.4 Akquiriert Aufträge, arbeitet an der Kundenbindung
- 5.5 Regelt Personalangelegenheiten
- 5.6 Regelt den finanziellen Fortschritt
- 5.7 Organisiert die Qualitätsstrategie
- 5.8 Erstellt einen Projekt-/Abteilungsplan
- 5.9 Optimiert die Betriebsführung

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Betriebsleiter in der Tierpflege arbeitet in einem Dienstleistungsunternehmen. Dabei kann es sich handeln um einen Tiergarten, ein Tierheim oder eine Tierpension, einen Haustier Zuchtbetrieb, einen Hunde-Auslauf Service, ein Tierfachgeschäft oder einen Streichelzoo. Der Betriebsleiter in der Tierpflege trägt die Verantwortung für den Betrieb/die Abteilung.

Für die Ausführung der folgenden Arbeiten ist ein zusätzliches Zertifikat erforderlich:

- Haltung von Herpeten - Zertifikat: Halter von Herpeten
- Haltung von Hunden und Katzen - Zertifikat: Halter von Hunden und Katzen
- Haltung von sonstigen Säugetieren - Zertifikat: Halter von sonstigen Säugetieren
- Haltung von Fischen - Zertifikat: Halter von Fischen
- Haltung von Vögeln - Zertifikat: Halter von Vögeln

Der Betriebsleiter in der Tierpflege muss mindestens eines dieser Zertifikate im Rahmen seiner Ausbildung erwerben.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Betriebsleiter in der Tierpflege kann sich in der Freizeit-Tierbranche weiterentwickeln zu einer unternehmerischen Tätigkeit. Ist er Unternehmer, so kann er seinen Betrieb verbreitern oder in einer anderen, benachbarten Branche ein Unternehmen gründen. Er kann seine Ausbildung fortsetzen mit einem Fachhochschul-Studium Tiermanagement. Nach diesem Studium kann er - je nach der gewählten Studienrichtung - im In- und Ausland arbeiten in der Futtermittel- oder Tierarzneimittel-Industrie, bei Versuchstier- und Forschungsinstituten, in Tiergärten und Tierauffangzentralen, Tiergesundheitsdiensten, Natur- und Tierschutzorganisationen oder bei öffentlichen Einrichtungen.</p>	<p>Internationale Abkommen Bedrijfsleider diervorzorging ist in den Niederlanden ein reglementierter Beruf in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25539 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2016 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht*, *gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.